



## New Work = neue Normalität in der Arbeitswelt?

Die Coronapandemie prägt unser Bewusstsein und beschleunigt die Transformation in die neue Arbeitswelt. Die Pandemie ist aber nicht die Ursache dieser Entwicklung. Vielmehr sind es drei Megatrends, welche die Arbeitswelt nachhaltig und fundamental verändern. Und diese drei Megatrends werden auch weiterwirken, wenn die Pandemie dereinst überwunden sein sollte. von Alexander Villiger

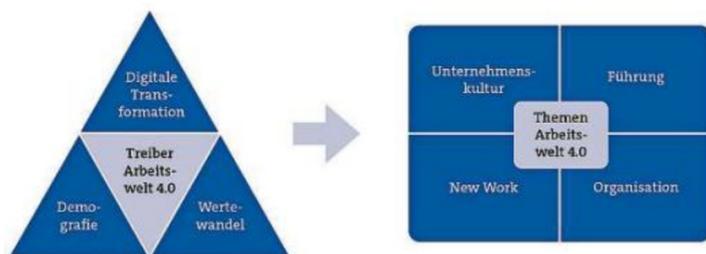
**D**igitale Transformation, demografische Entwicklung und Wertewandel sorgen für den Schub in Richtung neue Arbeitswelt. Diese bringt den menschlichen Bedürfnissen entsprechende Arbeitsformen. Dazu gehören: von Vertrauen geprägte Freiräume, Mitgestaltungsmöglichkeiten, Raum für Kreativität und flexible Arbeitsbedingungen.

### Digitale Transformation

Die digitale Transformation verändert Wertschöpfungsprozesse, Geschäftsmodelle sowie die Art der Zusammenarbeit. Zum einen ermöglichen neue Technologien mobiles Arbeiten. Zum anderen zeigt sich, dass jene Unternehmen die digitale Transformation erfolgreich meistern, welche permanente Innovation als Wertschöpfungsquelle erkannt haben. Nur wenn sich Mitarbeitende in einem inspirierenden Klima bewegen, Bestehendes hinterfragen und in einem fehlertoleranten Umfeld Ideen entwickeln dürfen, kann sich die geforderte Kreativität entfalten.

### Demografische Entwicklung

Parallel dazu sorgt die demografische Entwicklung dafür, dass Fachkräfte und



Unternehmenskultur, Führung, Organisation und neue Arbeitsformen bestimmen die Zukunft.

Grafik zvg, GKB

junge Talente zum knappen Gut werden. Man geht davon aus, dass im kommenden Jahrzehnt beinahe doppelt so viele Mitarbeitende in Pension gehen, wie im Arbeitsmarkt nachkommen. Wenn die Schweizer Wirtschaft weiterwächst, wird die Anzahl offener Stellen die Nachfrage bald übersteigen. Dies bringt talentierte Arbeitskräfte in eine Position, aus welcher sie die Bedingungen diktieren können.

### Wertewandel

Moderne Unternehmen beginnen bereits heute, Themen wie Sinnhaftigkeit, Mitge-

staltungsmöglichkeiten, Nachhaltigkeit, Entwicklungsperspektiven, Fairness, Toleranz, Flexibilität oder Familienfreundlichkeit in ihrer Kultur abzubilden. Die in alten Wertemustern gefangenen konservativeren Firmen werden mangels Nachwuchs vom Markt verschwinden.

### Die Gestaltung der neuen Arbeitswelt

Folgende vier Themenfelder sind zentral, um den Weg zur neuen Arbeitswelt erfolgreich zu meistern (siehe dazu auch die Abbildung oben).

**Unternehmenskultur:** In der heutigen Wissensgesellschaft sind motivierte

Mitarbeitende gefragt, die zur Entwicklung passender Lösungen ihren Kopf und zur Begeisterung der Kundschaft ihr Herz einbringen. Dieses Potenzial wird sich aber nur entfalten, wenn entsprechende Freiräume vorhanden sind.

**Führung:** Wenn Eigenverantwortung, Kreativität und unternehmerisches Denken gefordert wird, wirken formale Hierarchien wie aus der Zeit gefallen. Sie sorgen für eine mentale Distanz, die zur blossen, sinnentleerten Ausführung von Vorgaben verleitet und einen grossen Teil des Potenzials ungenutzt lässt. Inspiration und Selbstbefähigung sind die Zutaten moderner Führung.

Agilität und Innovation verlangen nach neuen **Organisationsformen**. Arbeitssilos und schwerfällige Entscheidungswege werden den Anforderungen der Digitalisierung – wie auch den Vorstellungen der Millennials – nicht mehr gerecht. An die Stelle der funktionalen treten flachere Organisationsformen, wie Prozess- oder Netzwerkorganisationen.

**Arbeitsformen:** Der herkömmliche Arbeitsplatz ist darauf ausgelegt, das operative Tagesgeschäft effizient zu erledigen, bietet jedoch keine innovativen Freiräume. Das Homeoffice ist eine Alternative zum Büro. Allerdings verein-

samen Mitarbeitende, die über längere Zeit zu Hause tätig sind. In jüngster Zeit gewinnt mit dem Co-Working-Space eine dritte Form an Bedeutung. Sie zielt darauf ab, eine inspirierende Umgebung anzubieten. Es werden sich hybride Modelle durchsetzen, die alle drei Möglichkeiten berücksichtigen – passend zu den Bedürfnissen aller Involvierten.

### Fazit – New Work = New Normal

Der Kampf um Fachkräfte spitzt sich zu. Umso wichtiger wird das Angebot von attraktiven Arbeitsmodellen. Denn wer im Zeitalter der digitalen Transformation erfolgreich sein will, braucht motivierte, eigenverantwortliche und innovative Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Unternehmen und Führungskräfte, die nach der Pandemie in die alte Welt zurückkehren und die gewonnenen Freiräume und Kompetenzen wieder abschaffen, werden die Konsequenzen tragen müssen: in Form von demotivierten Mitarbeitenden, die weniger leisten oder sich einen Arbeitgeber suchen, der ihnen vertraut und an sie glaubt.

■ Alexander Villiger ist Leiter Personal der Graubündner Kantonalbank

## Arbeiten in der Region

www.argo-gr.ch



### WIR STÄRKEN PERSÖNLICHKEITEN

Wir sind ein Unternehmen mit Wohn-, Tagesstruktur- und Arbeitsplätzen für erwachsene Menschen mit einer Behinderung an den Standorten Chur, Davos, Ilanz und Tiefencastel/Surava. Insgesamt finden über 650 Personen einen Arbeitsplatz bei uns.

In einer Nachfolgeregelung suchen wir **nach Vereinbarung** eine/-n erfahrene/-n, kommunikative/-n

## Leiter/-in Betriebswirtschaft

(Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung)

In dieser vielseitigen Funktion übernehmen Sie die Schlüsselrolle für den Bereich Finanz- und Rechnungswesen, Personal- und Klientenadministration sowie Versicherungswesen des Gesamtunternehmens. Mit Ihrer breiten betriebs- und finanzwirtschaftlichen Erfahrung bringen Sie sich aktiv ein und unterstützen den Geschäftsleiter und Stiftungsrat wirkungsvoll. Sie sind verantwortlich für die Kostenrechnung, das Budget, die Zwischen- und Jahresabschlüsse nach Swiss GAAP FER sowie das Controlling und regelmässige Reporting. Sie definieren dazu Prozesse und Abläufe und optimieren diese hinsichtlich Qualität und Wirtschaftlichkeit. Ihren drei Mitarbeitenden bieten Sie fachliche Unterstützung, fördern sie und sind ihnen eine vertraute Ansprechperson. Sie übernehmen eine zentrale Rolle bei der Kontaktpflege zu wichtigen Anspruchsgruppen.

Interessiert Sie diese verantwortungsvolle Position?  
 Detailliertere Informationen finden Sie auf [www.argo-gr.ch/stellen](http://www.argo-gr.ch/stellen).  
 Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



ARGO Stiftung für Integration von Menschen mit Behinderung in Graubünden

## SIBIRGroup

SIBIRGroup AG, ein Unternehmen der V-ZUG AG, bietet von der Küche bis zum Waschraum ein breites Spektrum an Produkten und Allmarken-Services. Alles aus einer Hand, und das flächendeckend in der ganzen Schweiz.

Zur Verstärkung unserer Teams in den Regionen Ostschweiz und Graubünden (Einsatzort abhängig vom Wohnort) suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung zuverlässige, verantwortungsbewusste und selbstständige

### Servicetechniker und/oder Einbauer Haushaltgeräte

#### Ihre Hauptaufgaben:

- Reparieren, Installieren und Austauschen des Vollsortiments von Eigen- und Fremdmarken (Servicetechniker)
- Montieren und Austauschen des Vollsortiments von Eigen- und Fremdmarken (Einbauer)
- Erstellen von Angeboten für Geräteersatz
- Durchführen von Servicekontrollen bei Mieterwechseln
- Erfassen der Dienstleistungen im elektronischen Rapportierungssystem
- Weitere Arbeiten auf Auftrag
- Teilnahme an Produkteschulungen

#### Ihre Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung im Elektrobereich (Elektromonteur, Automatiker, Elektroniker, Polymechaniker, Automechaniker, Montage-Elektriker etc.)
- Bewilligung für den Anschluss von elektrischen Erzeugnissen (NIV 15) von Vorteil
- Mindestens drei Jahre Berufserfahrung; Branchenerfahrung von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kunden
- Führerausweis Kat. B

Nach einer gründlichen Einführung erwartet Sie eine interessante und selbstständige Tätigkeit in einem professionellen Arbeitsumfeld. Zur Erledigung Ihrer Aufgaben stehen Ihnen ein voll ausgerüsteter Servicewagen sowie ein moderner Tablet-PC zur Verfügung.

Bringen Sie Ihre fachlichen und menschlichen Qualitäten bei uns ein und profitieren Sie von unseren Anstellungsbedingungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, elektronisch oder auf dem Postweg.

**SIBIRGroup AG**, Bahnhofstrasse 134, 8957 Spreitenbach,  
 Tel. 044 755 73 15, [jobs@sibirgroup.ch](mailto:jobs@sibirgroup.ch), [www.sibirgroup.ch](http://www.sibirgroup.ch)

## Kantonales Alzheimer-Telefon

081 253 91 40



informiert und berät Sie zu allen Fragen rund um Demenz